



## 2. Symposium des Zentrums für angewandte Biotechnologie und molekulare Medizin (CABMM)

Am 17. November 2011 fand das zweite Symposium des CABMM der Universität Zürich statt. Über 70 Teilnehmer aus der gesamten Schweiz und dem Ausland hatten die Möglichkeit, interessante Vorträge von Wissenschaftlern aus dem CABMM-Netzwerk zu hören.

Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg – Vorsitzende des Leitungsausschusses des CABMM – begrüßte die Zuhörer und führte durch den ersten Teil des Symposiums. Unter dem Motto „CABMM start-up grants“ gab Prof. em. Dr. A. Robin Poole von der McGill Universität, Montreal, Canada nützliche Informationen aus seiner langjährigen Erfahrung zum erfolgreichen Schreiben und der Beurteilung von Forschungsanträgen. Durch Dr. Peter Richards und seinem Vortrag über die Rolle von Serinproteasen in der Bandscheibendegeneration wurde anschliessend zum ersten Mal ein Projekt vorgestellt, welches durch einen CABMM Start-up Grant finanziert wurde.



Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg



Prof. em. Dr. A. Robin Poole



Dr. Peter Richards



Prof. Dr. Ohad Medalia



Dr. Sascha Beneke

Von Prof. Dr. Dr. Michael Hottiger vorgestellt, eröffnete Prof. Dr. Ohad Medalia den zweiten Teil des Symposiums mit einem Vortrag über die Methodik der Cryo-Elektronen-Mikroskopie und begeisterte das Publikum mit äusserst beeindruckenden Aufnahmen „from the nuclear periphery to cell adhesion“. Das Anwendungsgebiet der molekularen Medizin unseres Zentrums wurde daraufhin von Dr. Sascha Beneke mit interessanten neuen Aspekten über die Methode der Chromatin Immunopräzipitation repräsentiert.

Den letzten Teil dieses Events mit Vorträgen aus den Gebieten „Regenerative Medizin“ und „Experimentelle Medizin und Chirurgie“ moderierte der wissenschaftliche Direktor des CABMM, Dr. Peter Richards. Prof. Dr. Michael Blauth vom Universitätsspital Innsbruck, Österreich gab eine erfrischende Übersicht über das Gebiet der Osteoporose und die damit verbundenen klinischen Probleme. Neueste Erkenntnisse aus dem Bereich der Prävention von Herzinfarkten wurden von Dr. Chad Brokopp erläutert. Prof. Dr. Benjamin Gantenbein von der Universität Bern beendete die Vortragsreihe mit einem ansprechenden Vortrag über Regenerationsprozesse in der Bandscheibe.



Prof. Dr. Michael Blauth



Dr. Chad Brokopp



Prof. Dr. Benjamin Gantenbein

Mit den abschliessenden Worten von Prof. Dr. Brigitte von Rechenberg konnte ein weiteres, sehr erfolgreiches Meeting mit angesehenen Wissenschaftlern aus den Gebieten der Angewandten Biotechnologie und molekularen Medizin beendet werden.

Beim folgenden Apéro hatten die Anwesenden schliesslich die Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre ihre Forschung zu diskutieren und Kollaborationen auszubauen.

**Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz, der dazu beigetragen hat, dass unser zweites Symposium ein grosser Erfolg war!**

**Wir freuen uns bereits heute auf unser nächstes Meeting!**



**Universität  
Zürich** UZH

